Freier Deutscher Autorenverband

Lesung: Freitag, 16.3.2012, 20 Uhr, Buchmesse Leipzig, Mendelssohn-Haus, Goldschmidtstr. 12, Leipzig

Preisverleihung: Samstag, 15 Uhr, 17.3.2012, Buchmesse Leipzig, Halle 3, Stand E403/F410

Informationen / Kontakt / Interviewanfragen

Wir laden Sie herzlich zur Preisverleihung mit anschließender Podiumsdiskussion auf der Buchmesse ein.
Für Berichte und Interviews bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir stellen Ihnen gern Bild- und Textmaterialien zur Verfügung und vermitteln Ihnen eine freie Eintrittskarte zur Buchmesse.
Anfragen an: Franz Westner, Gollierstr. 7a, 80339 München, Tel. 089.58927615, Fax: 089.58927616,
E-Mail: f.westner@salonline.de

Alle zwei Jahre vergibt der FDA den mit 2.000 EUR dotierten Literaturpreis des Freien Deutschen Autorenverbands. Mit diesem Preis ehrt der Verband nicht nur das literarische Werk von Autorinnen und Autoren, sondern würdigt auch deren Engagement in der Gesellschaft, ihren Einsatz für Toleranz, Respekt und Humanität sowie für den offenen Dialog zwischen den unterschiedlichen Strömungen ihrer Zeit.

Der Literaturpreis des Freien Deutschen Autorenverbands wird 2012 zum dritten Mal vergeben. Mit der Wahl der bisherigen Preisträger Gábor Görgey, 2008, und SAID, 2010, ließ der FDA von Beginn an erkennen, dass er mit diesem Preis die deutliche und in seiner Präambel festgelegte Ausrichtung zu humanen, offenen und den Dialog suchenden Werten vertritt.

2012 erhält den Literaturpreis des Freien Deutschen Autorenverbands der Autor Ingo Schulze. Ausschlaggebend hierfür ist das kritische Grundverständnis gegenüber gesellschaftlichen Entwicklungen, das der Autor in seinem Wirken und Werk manifestiert und das der FDA als Voraussetzung eines verantwortungsvollen Umgangs mit dem Gut Freiheit anerkennt. Ingo Schulzes Figuren lassen auf subtile Weise die Auswirkungen politischer Entwicklungen auf das alltägliche Leben erkennen; auf vielschichtige Weise wird so erzählt, wie gesellschaftliche Strömungen im Persönlichen wirken. Der Autor verpflichtet sich damit einer großen und besonderen Verantwortung für Menschen und Institutionen gleichermaßen, ohne die eine freie, in sich funktionierende und sich selbst ausgleichende Gesellschaft nicht möglich ist.
Der FDA gratuliert Ingo Schulze zur Verleihung des Literaturpreises des Freien Deutschen Autorenverbands. 2012.

Freier Deutscher Autorenverband

Lesung: Freitag, 16.3.2012, 20 Uhr, Buchmesse Leipzig, Mendelssohn-Haus, Goldschmidtstr. 12, Leipzig

Preisverleihung: Samstag, 15 Uhr, 17.3.2012, Buchmesse Leipzig, Halle 3, Stand E403/F410

Informationen / Kontakt / Interviewanfragen

Wir laden Sie herzlich zur Preisverleihung mit anschließender Podiumsdiskussion auf der Buchmesse ein.
Für Berichte und Interviews bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir stellen Ihnen gern Bild- und Textmaterialien zur Verfügung und vermitteln Ihnen eine freie Eintrittskarte zur Buchmesse.
Anfragen an: Franz Westner, Gollierstr. 7a, 80339 München, Tel. 089.58927615, Fax: 089.58927616,
E-Mail: f.westner@salonline.de

Die Verleihung des Preises findet am Samstag, 17.3.2012, 15.00 Uhr, auf der **Buchmesse Leipzig statt. Leipzig liest Forum „buch aktuell“, Halle 3, Stand E403 /F410.**
Teilnehmer: Ingo Schulze, Präsidium FDA.
Laudatio: Gerrit Bartels, Tagesspiegel, Berlin.

Bereits am Vortag, Freitag, 16.3.2012, 20.00Uhr, **wird die Preisverleihung in einer feierlichen Lesung mit Gespräch eröffnet. Mendelssohn-Haus, Salon, Goldschmidtstraße 12, Leipzig.**

Biografie Ingo Schulze
- geboren am 15. 12. 1962 in Dresden
- 1981 Abitur
- danach 18 Monate Grundwehrdienst
- von 1983 bis 1988 Studium der Klassischen Philologie (Altgriechisch, Latein) und Germanistik in Jena
- von 1988 bis Anfang 1990 als Schauspieldramaturg am Landestheater Altenburg
- Anfang 1990 bis Ende 1992 Gründung und Mitarbeit am „Altenburger Wochenblatt“ und am „Anzeiger“
- 1993 von Januar bis Juli in St. Petersburg, Gründung des ersten kostenlosen Anzeigenblattes „Priwet Peterburg“
- Seit September 1993 in Berlin
- Lebt mit Frau und zwei Töchtern in Berlin

Freier Deutscher Autorenverband

Lesung: Freitag, 16.3.2012, 20 Uhr, Buchmesse Leipzig, Mendelssohn-Haus, Goldschmidtstr. 12, Leipzig

Preisverleihung: Samstag, 15 Uhr, 17.3.2012, Buchmesse Leipzig, Halle 3, Stand E403/F410

Informationen / Kontakt / Interviewanfragen

Wir laden Sie herzlich zur Preisverleihung mit anschließender Podiumsdiskussion auf der Buchmesse ein.
Für Berichte und Interviews bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir stellen Ihnen gern Bild- und Textmaterialien zur Verfügung und vermitteln Ihnen eine freie Eintrittskarte zur Buchmesse.
Anfragen an: Franz Westner, Gollierstr. 7a, 80339 München, Tel. 089.58927615, Fax: 089.58927616,
E-Mail: f.westner@salonline.de

Preise / Ehrungen Ingo Schulze:
1995 Förderpreis des Alfred-Döblin-Preises, Ernst-Willner-Preis, aspekte-Literaturpreis
1998 Berliner Literaturpreis mit Johannes-Bobrowski-Medaille
2001 Joseph Breitbach Literaturpreis
2006 Peter-Weiss-Preis
seit 2006 Mitglied der Akademie der Künste Berlin und der Deutschen
Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt
2007
Stipendiat der Villa Massimo in Rom
Thüringer Literaturpreis
Preis der Leipziger Buchmesse
Seit 2007 Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste
2008
Premio Grinzane Cavour
Samuel-Bogumil-Linde-Preis
Literaturpreis des Freien Deutschen Autorenverbands
2011 Stadtschreiber von Mainz

Freier Deutscher Autorenverband

Lesung: Freitag, 16.3.2012, 20 Uhr, Buchmesse Leipzig, Mendelssohn-Haus, Goldschmidtstr. 12, Leipzig

Preisverleihung: Samstag, 15 Uhr, 17.3.2012, Buchmesse Leipzig, Halle 3, Stand E403/F410

Informationen / Kontakt / Interviewanfragen

Wir laden Sie herzlich zur Preisverleihung mit anschließender Podiumsdiskussion auf der Buchmesse ein.
Für Berichte und Interviews bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir stellen Ihnen gern Bild- und Textmaterialien zur Verfügung und vermitteln Ihnen eine freie Eintrittskarte zur Buchmesse.
Anfragen an: Franz Westner, Gollierstr. 7a, 80339 München, Tel. 089.58927615, Fax: 089.58927616,
E-Mail: f.westner@salonline.de

Der FDA

Der FDA ist eine Berufsorganisation für deutschsprachige Autoren (Schriftsteller, Texter, Kritiker, Librettisten sowie sonstige publizierende Kulturschaffende) und Autorenerben gleich welcher Staatsangehörigkeit. Der FDA ist nicht gebunden an Weltanschauungs-, Wirtschafts-, Gewerkschafts- und Finanzgruppen, Parteien oder Regierungen.

Gegründet wurde der FDA am 23. Februar 1973 in München, als die bis dahin einheitliche Berufsvertretung, nämlich der Verband Deutscher Schriftsteller (VS), sich auflöste und mit einem Teil seiner Mitglieder in der Industriegewerkschaft Druck und Papier aufging.

Der FDA setzt die Tradition des „Schutzverbandes Deutscher Schriftsteller“ aus der Weimarer Zeit fort und hat daher das Recht, dessen Namen im Untertitel zu führen.

Der Freie Deutsche Autorenverband ist Mitglied in den deutschen Dachorganisationen für Kultur *Deutscher Kulturrat e.V.* und *Deutsche Literaturkonferenz.*
Dadurch hat er auf allen Ebenen der Politik ein Mitspracherecht und wichtige Einwirkungsmöglichkeiten, wo es um die Weichenstellung in kulturellen Angelegenheiten geht. Nicht zuletzt von Bedeutung für die Mitglieder des FDA ist seine Mitwirkung im Deutschen Literaturfonds (www.deutscher-literaturfonds.de) und in der Künstlersozialkasse.